



Rezertifizierung
 Siegel „Familienfreundliches Unternehmen“
 Im Landkreis Ludwigslust-Parchim

Bewerbungsformular 2019

Name des Unternehmens/ Handwerksbetriebes: _____

Branche: _____

Anschrift (Straße, PLZ, Ort) _____

Geschäftsführer/-in_ Inhaber/-in: _____

Tel.: _____ E-Mail:- _____

Internetadresse: _____

Ansprechpartner Vereinbarkeit Erwerbs- und Privatleben:

Tel.: _____ E-Mail: _____

Anzahl Beschäftigte gesamt:	weiblich:	männlich:
Beschäftigte in Elternzeit gesamt:	weiblich:	männlich:
Beschäftigte mit Kindern in Betreuung (Kita, Tagesmutter)		
Beschäftigte mit schulpflichtigen Kindern		
Beschäftigte mit pflegebedürftigen Angehörigen		

Hinweise zu Ihrer Bewerbung:

Das Verfahren der Rezertifizierung beruht auf einer Soll- Ist- Analyse (SIA).

Bewertet wird die Familienfreundlichkeit in Ihrem Unternehmen seit der Erstzertifizierung im Jahr 2016 und dem jetzigen Stand im Jahr 2019.

Auf den folgenden Seiten bitten wir Sie, Fragen zu beantworten, die die Entwicklung der Familienfreundlichkeit in Ihrem Unternehmen/ Handwerksbetrieb in dieser Zeit betreffen.

Zu jedem der Themenbereiche

- Unterstützungsprogramme
- Unternehmenskultur
- Flankierende Maßnahmen
- Erläuterungen umgesetzter Verbesserungspotenziale

werden Sie gebeten, eine Seite auszufüllen, „Welche Maßnahmen sind dazu gekommen bzw. wurden verändert“.

Gehen Sie dabei auf Veränderungen ein, die Sie durch Kontinuität in den Themen erreichen konnten.

Der Ausgangspunkt ist die Erstzertifizierung in Ihrem Unternehmen seit 2016. Zur Reflektierung haben wir in den Klammern zu den Kriterien die entsprechenden Gliederungspunkte aus Ihrer Bewerbung zur Erstzertifizierung 2016 angegeben.

Themenbereich 1
Unterstützungsprogramme

In welchen Bereichen sind in Ihrem Unternehmen/ Handwerksbetrieb Maßnahmen erweitert bzw. verändert worden?

Bitte ankreuzen!

- Flexible Arbeitszeitmodelle (welche?) (B 1)

- Betreuungsangebote (welche ?) (B 2)

- Vermittlung von externen Angeboten (welche ?) (B 3)

- Kooperationen mit Partnern (verschriftlicht, Veröffentlichungen) (B 5)

- Finanzielle Unterstützungen für Mitarbeiter (B 6)

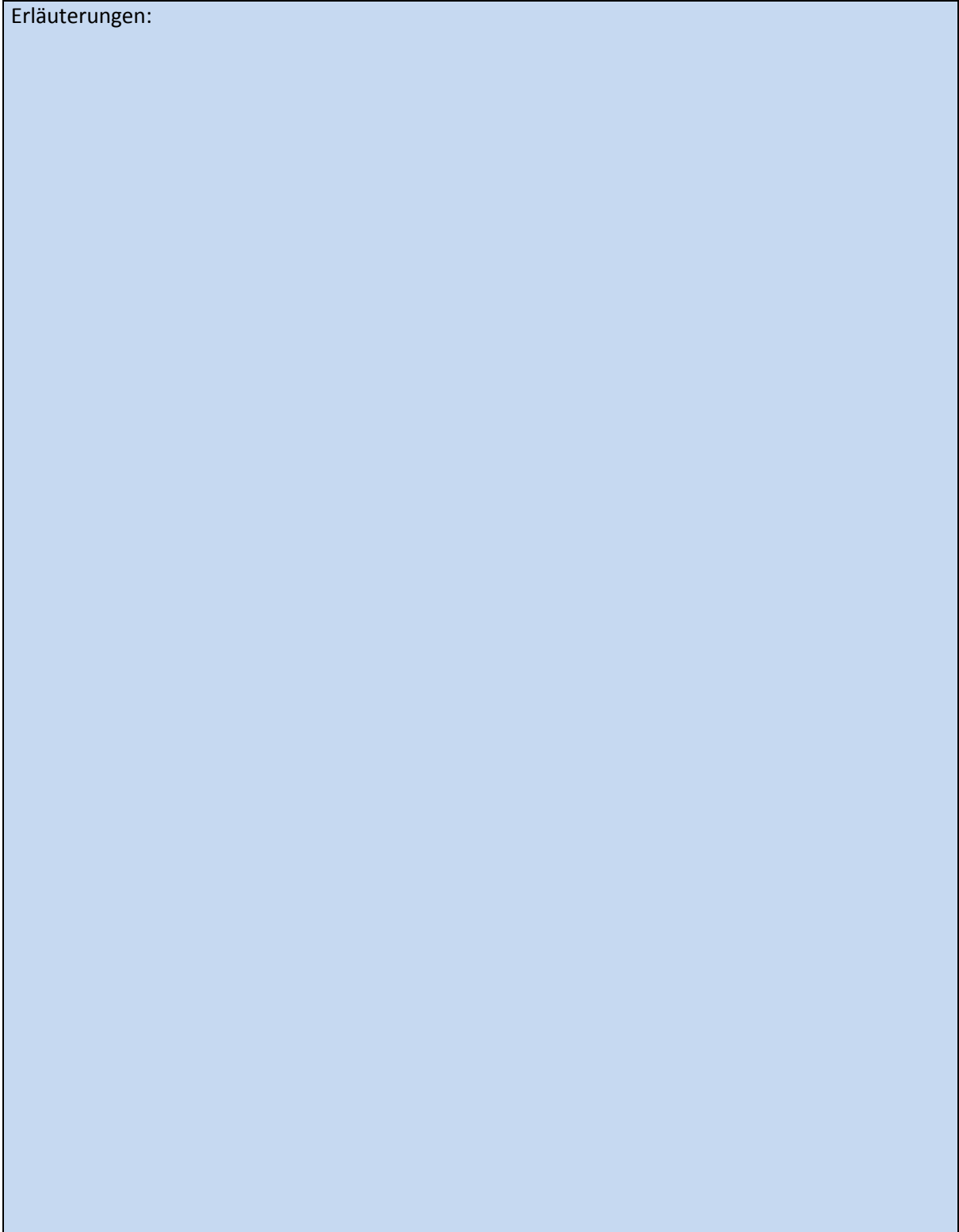
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (B 8)

- Pflegeangebote (B 9)

Beschreiben Sie die Maßnahmen, die Sie seit der letzten Zertifizierung in Ihrem Unternehmen/
Handwerksbetrieb eingeführt bzw. konkret umgesetzt haben.

Begründen Sie diese Entwicklung (Zeitungsartikel, Publikationen, Aushänge, Vereinbarungen,
Konzepte)

Erläuterungen:



Themenbereich 2
Unternehmenskultur

In welchen Bereichen sind in Ihrem Unternehmen/ Handwerksbetrieb Maßnahmen erweitert bzw. verändert worden?

Bitte ankreuzen!

- Informationen/ Öffentlichkeitsarbeit (welche?) (C 1)

- Darstellung Unternehmensphilosophie (C 2)(C 4)(C 5)

- Personalentwicklung (welche Maßnahmen?) (C 3)

- Wiedereinstieg (welche Maßnahmen zur Elternzeit, Pflegezeit) (C 8)

- Leitbild/ Leitkultur (Verankerung der Familienfreundlichkeit) (C 6)

Beschreiben Sie die Maßnahmen, die Sie seit der letzten Zertifizierung in Ihrem Unternehmen/
Handwerksbetrieb eingeführt bzw. konkret umgesetzt haben.

Begründen Sie diese Entwicklung (Inhalte, Ziele, Konzepte, Vereinbarungen)

Erläuterungen:

Themenbereich 3
Flankierende Maßnahmen

In welchen Bereichen sind in Ihrem Unternehmen/ Handwerksbetrieb Maßnahmen erweitert bzw. verändert worden?

Bitte ankreuzen!

- Soziales Engagement/ Sponsoring (D 1)

- Netzwerkaktivitäten (Vereine, Verbände, Jugendeinrichtungen) (D 3)

Erläuterungen:

Large empty rectangular area for providing detailed explanations or clarifications.

Erläuterungen umgesetzter Verbesserungspotenziale

Welche der Maßnahmen der im Audit genannten Verbesserungspotenziale bzw. Empfehlungen der Siegel-Jury haben Sie aufgegriffen und umgesetzt?

Hatte die Zertifizierung positive Auswirkungen auf die Mitarbeiterbindung und -gewinnung gehabt? Beschreiben Sie die Verbesserungspotenziale, die Sie umgesetzt haben.

Erläuterungen:

Beschreiben Sie auch die Verbesserungspotenziale, die Sie nicht umgesetzt haben. Erläutern Sie, warum die Umsetzung aus Ihrer Sicht nicht möglich war bzw. nicht sinnvoll gewesen ist.

Erläuterungen: